

Projekt Politische Bildung von Roma für Roma Pressemitteilung

Düsseldorf, 26. April 2021

Politische Bildung von Roma für Roma

Das Verständnis der Demokratie in Deutschland fördern – das ist das Ziel des neuen Projekts des Internationalen Kultur- und Sportvereins der Roma Carmen e.V.

Erstmals befasst sich eine Roma-Selbstorganisation im Rahmen politischer Bildung damit, anderen Roma zu vermitteln, wie unsere Demokratie funktioniert. Dabei geht es u. a. um die Fragen, an welchen Stellen der einzelne Bürger Teilhabemöglichkeiten hat und wie die Einhaltung des demokratischen Prozesses sichergestellt wird. Das Projekt richtet sich an Roma, die als Gastarbeiter oder Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien nach Deutschland kamen, und deren Nachkommen. Sehr viele von ihnen sind mittlerweile deutsche Staatsbürger. „Viel zu wenige Roma nehmen ihr Wahlrecht wahr,“ erläutert Sami Dzemailovski, der Vorsitzende von Carmen e.V. „Wir wissen zu wenig über unsere Demokratie. Aber wir wollen und müssen uns politisch einbringen,“ bekräftigt Dzemailovski.

Das Projekt wird an den Standorten Düsseldorf, Bergheim, Wuppertal, Greven und Aachen durchgeführt und von der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.

Peter Rummel

Der Internationaler Kultur- und Sportverein der Roma Carmen e.V. wird im Projekt "EmpoR - Empowerment für Roma" im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben" vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**